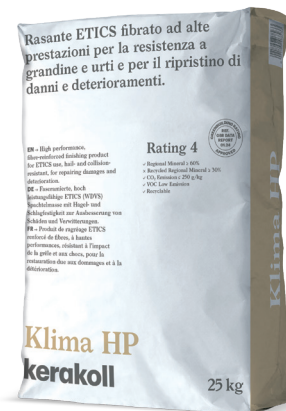


Klima HP

Faserarmierte, hoch leistungsfähige ETICS (WDVS) Spachtelmasse mit Hagel- und Schlagfestigkeit zur Ausbesserung von Schäden und Verwitterungen.

Grobkörnige Spachtelmasse für Verbundsysteme, speziell für Glattschichten in ETICS/WDVS-Systemen auf Wärmedämmplatten für Verbundsysteme aus EPS und Mineralwollen auf Beton, Ziegel, Zementputz, mineralischen und zementären Spachtelmassen. Weiß, Außenbereich.



1. Produkt der Systeme Klimaexpert ETA EPS und Klimaexpert ETA MW
2. Hohe Stoßfestigkeit bis 60 Joule gemäß DIN EN 13497 auch auf instandgesetzten ETICS/WDVS
3. Ausgezeichnete Hagelfestigkeit bis Klasse HIR 4 gemäß VKF Nr. 08
4. Ideal für das Aufbringen einer hoch schützenden armierten Glattschicht im Bereich des Gebäudesockels oder am ersten Stock des Gebäudes nach Verwendung einer Basisleiste
5. Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit
6. Geeignet für ETICS/WDVS-Systeme mit Kunststoff- und Mineralplatten
7. Geeignet für die KlimaExpert-Brandschutzkits

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

- Glättschichten mit hoher Hagel- und Stoßfestigkeit für neu angelegte externe Wärmedämmverbundsysteme oder für die Instandsetzung von vorhandenen Systemen:
- Klimaexpert ETA und EPS Klimaexpert ETA MW Systeme mit Europäischer Technischer Zulassung – ETA – gemäß EAD 040083-00-0404
 - Kit KlimaExpert High Performance EPS und MW
 - Kit KlimaExpert High Performance EPS und MW Instandsetzung
 - Brandschutzkit Klimaexpert

Außenbereich auf Wärmedämmplatten für externe Verbundsysteme (ETICS/WDVS) aus EPS und Mineralwollen auf Beton, Ziegel, Zementputz, mineralischen und zementären Spachtelmassen sowie Edelputzen auf Acryl-, Siloxan- oder Acryl-Siloxanbasis.

Nicht anwenden auf Gipswänden oder Fertigputz-Wänden auf Gipsbasis; zum Verlegen von Keramikfliesen oder Naturstein; auf Holz- oder Metalluntergründen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Die Wärmedämmplatten müssen ohne Zwischenräume zwischen den Fugen verlegt werden, etwaige Fugen sind mit Schnittstücken des Plattenmaterials, wenn die Breite der Fugen > 5 mm übersteigt, oder mit geeignetem Polyurethanschaum, wenn die Fuge ≤ 5 mm breit ist, zu verfüllen. Die Oberfläche der verlegten Dämmplatten muss eben sein. Ist dies nicht gegeben, müssen die Unebenheiten der Plattenoberfläche ausgeglichen werden. Im Einzelnen:

- Bei Kunststoffplatten (EPS, PU) werden Unebenheiten durch leichtes Schleifen ausgeglichen, der dabei entstehende Staub muss entfernt werden
- Bei Platten aus Mineralwolle (MW) werden Unebenheiten durch eine Glättschicht ausgeglichen, für welche die Spachtelmasse selbst zum Einsatz kommt.

Die Platten müssen mit versetzten Fugen und an den Kanten abwechselnden Plattenenden verklebt werden, wobei darauf zu achten ist, dass an den Ecken rund um Öffnungen keine Unterbrechungen des Materials entstehen. Die Bemessung von Anzahl und Position der Dübel obliegt dem Planer.

Nicht auf Untergründe mit Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C auftragen.

→ Vorbereitung

Klima HP wird zubereitet, indem 25 kg Pulver mit der auf der Verpackung angegebenen Menge Wasser vermischt werden. Die Masse entsteht, indem das Wasser in einen sauberen Behälter gegeben und das Pulver nach und nach dazu gemischt wird. Das Mischen kann im Zwangsmischer oder in einem Behälter (manuell

oder mit Rührgerät bei niedriger Drehzahl) erfolgen, bis ein gleichmäßiger, klumpenfreier Mörtel entsteht.

→ Anwendung

Auf Wärmedämmplatten für ETICS/WDVS eine erste Schicht gleichmäßig mit der Glättkelle auftragen; in diese anschließend noch frisch ein Armierungsnetz für ETICS/WDVS einbringen und mit dem Spachtel andrücken. Nach dem Trocknen der ersten Schicht das Netz mit einer zweiten Schicht vollständig einarbeiten und eine geeignete Oberfläche schaffen, auf die nach dem Trocknen dicke Dekorationsschichten aufgetragen werden können. Die Anweisungen zum Verlegen und zu den erforderlichen Temperaturen genau befolgen, Klima HP während der gesamten Einbauphase und bis zum anschließenden Trocknen durch Abschirmen des Gerüsts vor direktem Sonnenlicht schützen. Nach beendeter Arbeit müssen die Platten mindestens 48 Stunden vor Regen geschützt werden. Klima HP kann bei Maßnahmen, bei denen der Einsatz von Verstärkungsnetzen vorgesehen ist, mit der Putzmaschine aufgespritzt werden. Klima HP ist allein in den vom „KlimaExpert-Baustellenheft Wartung und Instandsetzung des Wärmedämmverbundsystems“ vorgesehenen Fällen von Instandsetzungsarbeiten für beschädigte ETICS/WDVS-Systeme von Hand ohne Verstärkungsnetz aufzubringen.

Bei dickschichtigem Auftrag von Klima HP ist - abgesehen von der Einhaltung der oben aufgeführten Anweisungen - der Auftrag in mehreren aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen vorzunehmen, wobei jeweils die Erhärtung des vorausgehenden abzuwarten ist. Dabei ist darauf

Anwendungshinweise

- zu achten, dass das Verstärkungsnetz stets ins äußere Drittel der Gesamtdicke der angelegten Glattschicht eingelegt wird und dass bei den einzelnen Arbeitsgängen eine Schichtstärke von 3 mm nicht überschritten wird.
- Reinigung

Das Reinigen der Werkzeuge von Produktrückständen hat mit Wasser vor dessen Erhärten zu erfolgen.

Ausschreibungstext

Das Verspachteln von Wärmedämmplatten mit hoher Hagelfestigkeit bis Klasse HIR 4 und Stoßfestigkeit bis 60 Joule nach dem Einbringen von Armierungsnetz aus alkalibeständiger Glasfaser zur Verwendung in ETICS/WDVS von Kerakoll Spa zwischen den beiden Schichten hat auf ebenem, festem, sauberem und trockenem Untergrund zu erfolgen. Die Platten werden mit einer faserarmierten Spachtelmasse für ETICS/WDVS mit hoher Leistung bei Hagel- und Stoßfestigkeit für die Instandsetzung von Schäden und Verwitterung, wie z.B. Klima HP von Kerakoll Spa, verspachtelt, die speziell geeignet ist für das Anlegen von Wärmedämmverbundsystemen und für die Instandsetzung bereits vorhandener, beschädigter ETICS/WDVS-Systeme. Der Spachtelmasse Klima HP gehört zu den Klimaexpert ETA EPS und Klimaexpert ETA MW Systemen, die über die Europäische Technische Zulassung – ETA – nach EAD 040083-00-0404 verfügen. Der Verbrauch fürs Verspachteln liegt bei ca. 1,10 kg/m² pro mm Schichtdicke.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Art	Weiße Fertigmischung	
Rohdichte des erhärteten und getrockneten Produkts	1,17 kg/dm³	EN 1015-10
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate/Carbonate	
Nennpartikelgrößenbereich	ca. 0 - 1400 µm	
Aschegehalt bei +450 °C	92,80 %	EAD 040083-00-0404
Aschegehalt bei +900 °C	62,50 %	EAD 040083-00-0404
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 7 - 7,5 l / 1 Sack 25 kg	
Spezifisches Gewicht	ca. 1,35 kg/dm³	EN 1015-6
Topfzeit (pot life)	≥ 5 Stunden	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Maximale Schichtstärke	≤ 10 mm mit im äußeren Drittel eingelegtem Netz	
Max. herstellbare Stärke pro Einzelschicht	≤ 3 mm	
Verbrauch	ca. 1,10 kg/m² pro mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 17488/11.01.02
HIGH-TECH		
Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	≥ 1,0 N/mm ²	EN 1015-12
Haftung auf Ziegelstein nach 28 Tagen	≥ 1,2 N/mm ²	EN 1015-12
Haftung zwischen Spachtelmasse und EPS	≥ 0,15 N/mm ² (Bruch im EPS)	EAD 040083-00-0404
Haftung zwischen Spachtelmasse und MW	≥ 0,13 N/mm ² (strappo coesivo MW)	EAD 040083-00-0404
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,26 kg/m ²	EAD 040083-00-0404
Spezifische Wärmekapazität (c)	0,96 KJ/(kg·K)	ISO 11357-4
Wärmeleitfähigkeit (λ10, dry)	0,29 W/(m K)	EN 12664
Querverformung	ca. 11 mm	EN 12004
Elastizitätsmodul im Druckversuch	1770 MPa	EN 13412
Rissüberbrückend	A1 > 100 µm	UNI EN 1062-7 Methode A (statisch)
Brandklasse	A2 - s1,d0	EN 13501-1
Druckfestigkeit	≥ 6,0 N/mm ²	EN 1015-11
Biegefestigkeit	≥ 3,5 N/mm ²	EN 1015-11
Wasserdampf-Diffusionswiderstand	µ 16	EN 1015-19

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten

→ Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C verarbeiten

→ Zum Mischen des Pulvers nur Wasser verwenden: keinen Latex oder andere Zusatzstoffe zugeben

→ Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften sind geeignete mechanische Befestigungsmittel anzubringen
- Nicht auf Gips, Metall oder Holz aufbringen

→ Nicht auf feuchte Untergründe aufbringen

→ Die beschichteten Oberflächen mindestens 48 Stunden vor Regen schützen

→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern

→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen wurden im Januar 2025 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.